

Viszerale Osteopathie | Organe des kleinen Beckens/Thorax | Teil 3 | 40 FP



Die viszerale Therapie ist einer der drei Pfeiler der osteopathischen Medizin. Sie untersucht und behandelt Funktionsstörungen der inneren Organe.

Mittels Mobilisation und Manipulation werden die Mobilität und Motilität der Viszera normalisiert und Dysfunktionen korrigiert. Funktionsstörungen der inneren Organe sind häufig Ursache für Symptome und Pathologien des Bewegungsapparates.

Chronischen Schmerzen und anderen parietalen Krankheiten kann man häufig nur mit viszeraler Therapie begegnen.

Die Ausbildung besteht aus insgesamt vier Kursen, die aufeinander aufbauen.

Themen des Kurses:

- Anatomie und Biomechanik der Organe des kleinen Beckens (Blase, Rektum, Uterus, Prostata)
- Anatomie und Biomechanik der Thorax-Organen (Herz, Lunge)
- Viszerale Embryologie
- Funktionelle Anatomie, Anatomie in vivo und Palpation der Organe
- Viszerale Mobilisation und Manipulation der Organe des kleinen Beckens
- Diagnostisches Recoil
- Indikationen und Kontraindikationen
- Strukturelle und viszerale Beeinflussungen, direkte und indirekte Techniken
- Reintegrationstechniken
- Behandlung verschiedener Läsionsformen
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der Thorax-Organen
- Mobilisation der Thorax-Organen
- Biomechanische Ketten, Ursache-Folge-Ketten, z. B. Muskelspasmen und arterieller Versorgung, Rückenschmerz und innere Organe, Blasenptosen und ISG-Beschwerden

Siehe auch:

Viszerale Osteopathie | Behandlung der Oberbauch-Organen | Teil 1

Viszerale Osteopathie | Behandlung der Bauchorganen | Teil 2

Viszerale Osteopathie | Ergänzungstechniken, Synthese | Teil 4

Leitung	Lehrteam der INOMT
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	20.03.2024
Ende	24.03.2024
Kurszeiten	Mi. 20.03. bis So. 24.03., 09:00 - 17:30 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Osteopathen
Fortbildungspunkte	40